

Stellenausschreibung

(Kennziffer 2 08 24)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet

zwei Volljuristinnen/Volljuristen (m/w/d)

für das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) im Referat 14 »Recht« der Abteilung 1 »Zentrale Aufgaben« am Standort Dresden-Pillnitz.

Das Landesamt ist DIE Fachbehörde für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die Entwicklung des ländlichen Raums in Sachsen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lfulg.sachsen.de.

Das Referat 14 „Recht“ berät die Fachabteilungen des LfULG in den ihre Bereiche betreffenden rechtlichen Fragen. Zu seinem Aufgabenbereich gehört auch das Führen von Widerspruchs- sowie verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

Aufgabengebiet:

- Bearbeitung von verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten auf Gebieten des Umwelt-, Landwirtschafts- und geologischem Fachrechts unter Einbeziehung weiterer betroffener Rechtsgebiete (z. B. Zivil- und Handelsrecht, Förderrecht, Informationszugangsrecht),
- Prüfung, Gestaltung, Beratung und Begleitung von Verträgen und Vereinbarungen verschiedenster Art,
- rechtliche Beratung der Fachabteilungen insbesondere auf dem Gebiet des Urheberrechts und des Beihilferechts,
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren und Erstellung der Widerspruchsbescheide,
- Vertretung des LfULG vor den Verwaltungsgerichten einschließlich Vor- und Nachbereitung (Verfassen von Schriftsätzen, Teilnahme an mündlichen Verhandlungen, Einlegung von Rechtsmitteln),
- rechtliche Betreuung der Staatlichen Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft in Fachrechtsangelegenheiten.

Zwingend erforderliche Kenntnisse und Erfahrungen (Nachweise sind beizufügen):

- Abschluss des zweiten juristischen Staatsexamens, mindestens mit der Note befriedigend in einem der beiden Staatsexamina,
- Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zum Führen eines Dienst-Kfz.

Von Vorteil sind:

- gute Kenntnisse im Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrecht,
- umfassende Fachkenntnisse und praktische berufliche Erfahrungen insbesondere im Urheberrecht, EU-Beihilferecht, Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungsprozessrecht.

Neben der fachlichen Qualifikation und dem sicheren Umgang mit gängigen MS Office-Anwendungen werden strukturelles Denken und Arbeiten, eine gute Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie Sicherheit im Auftreten erwartet.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, anspruchsvolle, abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und vielseitige Tätigkeit in einem qualifizierten und engagierten Team,
- eine professionell strukturierte persönliche Einarbeitung,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und Arbeitsformen im Rahmen geltender Dienstvereinbarungen,

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer 2 08 24 bis zum 19. Februar 2024 an

bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de

(bitte in einer zusammengefassten PDF-Datei und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 2 08 24
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten,
- das Angebot eines Job-Tickets,
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der persönlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis zum Freistaat Sachsen möglich. Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet.

Das LfULG möchte eine bunte Einrichtung sein. Mit unterschiedlichen Menschen. Dafür schaffen wir eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Arbeitsatmosphäre für alle Beschäftigten unabhängig von Geschlecht oder Herkunft.

Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Wir bitten Sie, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.